

Schlossbad am Wörthersee: Klagenfurts grüne Vision wird Realität!

Klagenfurt präsentiert Vision für Schlossbad am Wörthersee: nachhaltige Planung, private Finanzierung und europäische Auszeichnungen.

Klagenfurt, Österreich - Am 25. April 2025 wurde ein ehrgeiziges Projekt für Klagenfurt vorgestellt, das das Wörtherseeufer erheblich verändern könnte. Ein engagiertes Team präsentierte ein Konzept für das ehemalige Schloss Hotel Wörthersee, das nicht nur als Unterkunft dienen soll, sondern auch eine Vision für eine nachhaltige und lebendige Stadtplanung darstellt. Die Finanzierung dieses Projekts erfolgt privat und mit viel Herzblut, was auf das hohe Engagement der Beteiligten hinweist.

Klagenfurt plant darüber hinaus die Schaffung eines Schlossbades, inspiriert von Graz' Schlossberg. Diese Initiative zielt darauf ab, die Region aufzuwerten und Besucher zu einem nachhaltigen Erlebniskonzept am Wörthersee zu inspirieren. Der Vorschlag, eine Haltestelle Schlossbad Wörthersee direkt am Ufer zu etablieren, verdeutlicht die innovative Herangehensweise der Stadtplanung. Die Idee, mit Badehose in Wien einzusteigen und am Wörthersee zu baden, könnte ein neues Tourismuskonzept für die Region entblühen lassen.

Nachhaltige Vision für Klagenfurt

Ein zentraler Aspekt dieses Projekts ist die geplante Sauna mit Blick auf die Karawanken, die den Genuss der Natur mit einem modernen Wellness-Erlebnis verbindet. Das gesamte Konzept

basiert auf nachhaltiger Energie und einer zukunftsorientierten Stadtplanung, die den Bedürfnissen der Bürger und der Umwelt Rechnung trägt. Klagenfurt hat sich zudem als Finalist der European Green Capital positioniert und könnte damit zum Vorbild für andere Städte werden, die auf Nachhaltigkeit setzen.

Im Rahmen des europäischen Grünen Deals, der die Themen Nachhaltigkeit, Zufußgehen, Radfahren und Gärtnern in den Fokus rückt, haben Städte die Möglichkeit, innovative Lösungen zur Bekämpfung von Umweltproblemen zu präsentieren. Die EU-Kommission hat 2008 die Auszeichnungen „Grüne Hauptstadt Europas“ und „European Green Leaf Award“ ins Leben gerufen, um nachhaltige Städte zu fördern und herausragende Lösungen bekannt zu machen. **Youth Europe** berichtet, dass Gewinnerstädte als „Green City-Botschafter“ agieren.

Herausforderungen und Lösungen

Klagenfurt ist für die angestrebte Auszeichnung gut gerüstet, da die Stadt langfristig Lösungen für Herausforderungen wie Luft- und Wasserverschmutzung sowie Lärminderung anstrebt. Im Zuge des Auswahlverfahrens für die Auszeichnung müssen die Städte strenge Nachweise über bereits erreichte und geplante nachhaltige Maßnahmen erbringen. Dies geschieht in zwölf Bewertungsbereichen der Umweltpolitik, die von Abfallmanagement bis Klimawandel reichen.

Durch diese Initiativen könnte Klagenfurt nicht nur seine Attraktivität steigern, sondern auch ein Zeichen für die Bedeutung nachhaltiger Stadtentwicklung in Europa setzen. Die Verknüpfung von Tourismus und Umweltschutz könnte als Modell für andere Städte dienen, die ähnliche Wege beschreiten möchten. Der Blick in die Zukunft verspricht eine grünere und lebenswertere Stadt für alle.

Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.ots.at • youth.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at